



Deutsche Industriebank

Düsseldorf und Berlin

**Prospekt nach § 38 BörsZulV
über die Zulassung von Schuldverschreibungen zum amtlichen Markt**

Betrag	Art/Gattung	ISIN-Code	Zinstermin	Zinslauf- beginn	1. Zins- fälligkeit	Fälligkeit
1. Euro 10.000.000,--	2,90 – 3,30% Inhaberschuldverschreibungen von 2004 Reihe 117 mit Schuldnerkündigungsrecht	DE0002731171	08.12. g.zj.	08.12.2004	08.12.2005	08.12.2008
2. Euro 10.000.000,--	2,95 – 3,15% Inhaberschuldverschreibungen von 2004 Reihe 118 mit Schuldnerkündigungsrecht	DE0002731189	10.12. g.zj.	10.12.2004	10.12.2005	10.12.2008

an der Börse Düsseldorf

Der Vorstand hat die Ausgabe vorstehender Emissionen beschlossen.

Die Emissionen sind in einer oder mehreren Sammelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt/Main, hinterlegt worden sind.

Ein Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden besteht nicht; kleinste handelbare Stückelung Euro 1.000,--.

Verzinsung:

zu 1.

vom 08. Dezember 2004 bis 07. Dezember 2006 (einschließlich) mit jährlich 2,90 %
vom 08. Dezember 2006 bis 07. Dezember 2008 (einschließlich) mit jährlich 3,30 %

Die Emittentin ist berechtigt, die Inhaberschuldverschreibungen Reihe 117 am 01. Dezember 2006 mit Wirkung zum 08. Dezember 2006 insgesamt zum Nennwert zu kündigen.

zu 2.

vom 10. Dezember 2004 bis 09. Dezember 2006 (einschließlich) mit jährlich 2,95 %
vom 10. Dezember 2006 bis 09. Dezember 2008 (einschließlich) mit jährlich 3,15 %

Die Emittentin ist berechtigt, die Inhaberschuldverschreibungen Reihe 118 am 04. Dezember 2006 mit Wirkung zum 10. Dezember 2006 insgesamt zum Nennwert zu kündigen.

Die Verzinsung der Emissionen endet mit Ablauf des der Fälligkeit vorhergehenden Tages, das gilt auch dann, wenn die Leistung nach § 193 BGB bewirkt wird.

Die Rückzahlung erfolgt bei Fälligkeit zum Nennwert.

Die Einlösung der fälligen Zinsen, Kapitalrückzahlungen sowie sonstige die Emissionen betreffende Maßnahmen werden durch die Clearstream Banking AG bzw. die depotführenden Kreditinstitute vorgenommen.

Nach derzeit geltendem Recht wird in Deutschland auf die Einkünfte aus Wertpapieren Zinsabschlagsteuer erhoben. Auf diese Steuer ist weiterhin ein Solidaritätszuschlag zu zahlen. Diese Abgaben werden nicht von der IKB Deutsche Industriebank AG übernommen.

Die Emissionserlöse werden im Rahmen der Geschäftszwecke der Emittentin verwendet.

Der letzte veröffentlichte Jahresabschluss zum 31. März 2004 steht dem Publikum am Sitz der Bank in Düsseldorf und Berlin zur Einsicht und Ausgabe zur Verfügung.

Es gilt deutsches Recht, Erfüllungsort für alle Leistungen aus den Wertpapieren der Bank ist Frankfurt/Main, Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Die Zulassungsstelle der Börse Düsseldorf hat die vorgenannten Schuldverschreibungen zum amtlichen Markt zugelassen.

Düsseldorf und Berlin, im Januar 2005

IKB Deutsche Industriebank AG